

2018 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 2/2018 vom 11. Februar 2018

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und –Interessierte,

mit der Siegerehrung am 6. Januar 2018 haben wir die Schotter-Cup-Saison 2017 abgeschlossen. Wir haben uns sehr gefreut, dass von den Preisträgern so gut wie alle nach Burgstädt gekommen sind.



Ab jetzt geht der Blick nach vorn: Der Schotter-Cup 2018 beginnt eine Woche vor Ostern am 24. März in Wittenberg, drei Wochen später steigt bereits der zweite Lauf in Nordhausen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen euch alles Gute für 2018!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Lizenzen 2018 - Achtung!

Wichtige Änderung: Ab sofort können keine Lizenzen mehr vor Ort erworben werden! Alle Nat. C-Lizenzen müssen – wie schon bisher die Nat.A- und Int-C-Lizenzen – online beim DMSB beantragt werden. Das geht über www.dmsb.de, dann auf der Startseite „Lizenz beantragen“ anklicken und weiter durchklicken. Die C-Lizenz kostet 29 Euro für Mitglieder von ADAC, AvD, DMV, ADMV und 60 Euro für Nichtmitglieder.

Nicht empfehlenswert ist die neue DMSB-Startzulassung „DSZ“, die ebenfalls vorher beim DMSB online oder per Telefon-App beantragt werden muss. Sie kostet 15 Euro und gilt nur für eine einzige Rallye. Es gibt zurzeit keine positiven Meldungen, dass die Technik überall klappt.

Da wegen der Änderungen mit einer hohen Belastung der DMSB-Lizenzabteilung zu rechnen ist, gibt es nur einen Ratschlag: **Bestellt eure Lizenz sofort online beim DMSB**, damit ihr nicht beim ersten Einsatz mangels Lizenz nach Hause geschickt werdet!

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**

Info-Brief Nr. 2/2018 vom 11. Februar 2018 (Seite 2)

2. Ausschreibung

Ausschreibung (Stand 22.12.2017), Nennformular, Termine, Veranstalter-Adressen und Punktetabelle (und noch mehr) findet ihr zum Download auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de.

3. Nennungen

Schon jetzt sind 17 Nennungen für den Schotter-Cup eingegangen. Das ist ein guter Start. Bitte gebt eure Nennung bis zum 10. März ab. Das ist der erste Nennungsschluss für die Rallye Lutherstadt Wittenberg. Dann könnt ihr das ermäßigte Nenngeld in Anspruch nehmen. Die Nennliste unter www.schotter-cup.de wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

4. Vorschau Rallye Wittenberg am 24. März 2018

Die 55. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg wird am 24. März als Rallye 35 durchgeführt. Das Rallyezentrum befindet sich wieder in der Exerzierhalle, also mitten in der Stadt, während Wohnwagen und Trailer in rund 1,5 km Entfernung auf dem Scalar-Gelände abgestellt werden können.

Die Streckenführung lehnt sich an die 2017er Ausgabe an: zwei Schleifen mit jeweils zwei langen Start-Ziel-Prüfungen über insgesamt 35 WP-Kilometer in den Wäldern und Fluren nördlich von Wittenberg. Belag: 15% Asphalt, 85% loser Untergrund (Schotter und Naturwege). In Wittenberg gibt es eine Aral-Tankstelle mit Ultimate.

Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht unter www.msc-wittenberg.de. Nennungen können danach über www.tw-sportsoft.de online abgegeben werden. Erster Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld ist am 10. März, Nennschluss am 18. März.

Vor der Rallye 35 geht das Feld der 2. ADMV-Histo-Rallye Lutherstadt Wittenberg auf die gleiche Strecke als Auftakt zum dritten ADMV-Histo-Rallye-Cup und zum ersten ADMV-Histo-Schotter-Cup.

5. Vorschau Roland-Rallye Nordhausen am 14. April 2018

Die Roland-Rallye in Nordhausen am Rande des Harzes hat sich in den zehn Schotter-Cup-Jahren vom Sorgenkind zu einer der beliebtesten Rallyes entwickelt.

Die 48. ADAC-Roland-Rallye am 14. April wird wieder als Rallye 35 durchgeführt. Das Rallyezentrum befindet sich am Freitagabend und am Samstagmorgen beim TÜV im Stadtteil Bielen, direkt an der B 80 am Ostrand von Nordhausen neben McDonalds. Die Wiesen zwischen McD und TÜV dienen auch als „Fahrerlager“ für Servicewagen, Wohnmobile und Trailer. Neu ist, dass außer der Technischen Abnahme auch die Papierabnahme beim TÜV stattfindet, der ein neues Bürogebäude erhalten hat. Nach der Abnahme zieht das Rallyezentrum wie alle Jahre um in die Stadtmitte auf dem Gelände der Petersberg-Schule, dem Schauplatz von Start, Pause, Ziel und Siegerehrung

Mehrere Änderungen gibt es bei den Wertungsprüfungen. So wird der traditionelle Stadtrundkurs „Gehege“ nur einmal gefahren, weil die Stadt Nordhausen gleichzeitig mit der Rallye zwei Veranstaltungen in den angrenzenden Parks durchführt. Deshalb steht der Gehege-Rundkurs (85% Asphalt, 15% Schotter) gleich als WP 1 auf dem Programm, der Start wird auf 11 Uhr vorgezogen. Eine abgeänderte Version der „Apostelbrücke“-WP (ca. 50% Asphalt und 50% Schotter) und ein neuer Rundkurs (eine Runde plus Ausfahrt, 100% Schotter) werden als WP 2+4 sowie WP 3+5 gefahren. Zum Schluss wird ein Teilstück einer früheren Prüfung reaktiviert, das zu 100% auf glattem Schotter läuft. Übrigens: Der Anfang der letztjährigen WP Sundhausen, der wegen des groben Schotters nicht bei allen Teilnehmern ankam, wird 2018 nicht gefahren. Alles in allem: 35 WP-Kilometer und gut 70% Schotter.

Die Histo-GLP wird (nach hessischen ADAC-Regeln) im Anschluss an die Rallye 35 laufen. Beide Ausschreibungen werden in etwa zwei Wochen veröffentlicht unter www.roland-rallye.de.